

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-02-28

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 2970

**Antrag
Drucksache Nr.**

öffentlich

01772/2019

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

„MobilitätsWerkStadt 2025“ für Schwerin

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich am Wettbewerb „MobilitätsWerkStadt 2025“ zu beteiligen.

Begründung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat vor dem Hintergrund der wachsenden Herausforderungen an die Mobilität in den Kommunen eine Fördermaßnahme für innovative Mobilitätskonzepte aufgelegt – die MobilitätsWerkStadt 2025. Ziel des Projektes ist, Kommunen bei der Entwicklung eines nachhaltigen, innovativen und passgenauen Mobilitätskonzeptes zu unterstützen. Dafür werden u.a. Personalausgaben für eine 12-monatige Vollzeitstelle, Sachausgaben bis zu 7.000 Euro pauschal, Reisekosten sowie die Vergabe von F&E-Aufträgen in der Höhe bis zu 35.000 Euro gefördert. Dem Wandel in der Mobilität muss sich auch die Landeshauptstadt stellen. Das vorhandene Gesamtverkehrskonzept aus dem Jahr 1993 (1998 beschlossen) wird den steigenden Anforderungen an den Klima- und Lärmschutz, Verkehrssicherheit sowie an sich verändernde Verkehrsbedürfnisse und den neuen Technologien nicht mehr gerecht. Die Dringlichkeit beruht auf die Bewerbungsfrist bis zum 31.03.2019.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende